

Haspa-Auszubildende Luise Kuhl (19) zur Präsidentin gewählt

„Jugend im Parlament“, Hamburgs größtes Planspiel für Politik, gestartet

Sie ist 19 Jahre alt und Auszubildende bei der Hamburger Sparkasse (Haspa). Doch statt Konten, Kunden und Krediten stehen für sie in dieser Woche Plenum, Proporz und Politik im Mittelpunkt. Luise Kuhl heißt die Präsidentin von „Jugend im Parlament“. Mit großer Mehrheit wurde sie heute im Hamburger Rathaus zur Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit den Vizepräsidenten Kenneth Rabe (18 Jahre alt, Auszubildender bei der Hamburger Hafen und Logistik AG, HHLA) und Daryoush Danaii (15, Gymnasium Bornbrook) sowie den beiden Schriftführern John-Dorian Voigt (18, Stadtteilschule Bergedorf) und Hannes Krogmann (17, Gymnasium Ohmoor) leitet sie nun die Sitzungen des Jugendparlaments im Plenarsaal der Bürgerschaft.

130 Jugendliche nehmen bis Freitag an Hamburgs größtem Planspiel für Politik teil. In einer Aktuellen Stunde befassen sie sich morgen, Dienstag, mit den Sanktionen gegen Russland und den Auswirkungen auf den Hamburger Hafen sowie der Flüchtlingspolitik in Hamburg.

In Debatten, Ausschüssen und Expertenanhörungen geht es auch in den nächsten Tagen um die Themen, die den Jugendlichen auf den Nägeln brennen. Zu guter Letzt fassen sie in einem Forderungskatalog zusammen, wie sie sich Lösungen vorstellen. Doch damit nicht genug: Die Resolution von „Jugend im Parlament“, die am **Freitag, 19. September, um 12 Uhr** an die Präsidentin der Bürgerschaft, Carola Veit, übergeben wird, fließt als offizielle Drucksache in die Beratungen der Bürgerschaft ein. Und als Experten werden dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Planspiels angehört.

Verantwortlich:

**Ulfert Kaphengst, Pressesprecher der Hamburgischen Bürgerschaft.
Rückfragen unter 0 40/4 28 31 - 24 08.**

